

Bitte senden Sie den ausgefüllten Fragebogen an **IQNRW-Bewerbung@obs-ev.de** oder an:

**Otto Benecke Stiftung e.V.**  
**IQ NRW - OnTOP/OBS**  
**Kennedyallee 105-107**  
**53175 Bonn**



## „Mentoringprogramm/ Bildungswesen“

### Anmeldebogen Mentor\*in

*Im „Mentoringprogramm/ Bildungswesen“ begleiten Sie als Mentor\*in eine\*n ausgewählte\*n Mentee bei der beruflichen Orientierung als Lehrkraft/ Dozent\*in und dem möglichen Einstieg ins Bildungswesen (Dauer: mindestens 8 Wochen).*

*Für die Teilnahme am Mentoringprogramm benötigen wir von Ihnen einige Angaben. Mit Hilfe Ihrer Angaben bilden wir im Matching-Verfahren die Tandems aus Mentor\*in und Mentee. Ihre Daten werden vertraulich behandelt und ausschließlich im Rahmen der Mentoring-Partnerschaft sowie zu Evaluationszwecken verwendet. Sie haben das Recht, Ihre Einwilligung zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten jederzeit zu widerrufen.*

*Bitte lesen Sie den Anmeldebogen durch und beantworten Sie alle Fragen vollständig!*

Anrede:     Herr         Frau         divers

<b>Name</b>	<b>Vorname</b>
<b>Straße</b>	<b>PLZ und Wohnort</b>
<b>Telefon/ Mobilnummer</b>	<b>E-Mail</b>
<b>Geburtsdatum</b>	<b>(Hochschul-)abschluss</b>
<b>Name und Ort der Hochschule</b>	<b>Spezialisierung/ Fächerkombination</b>

- ◆ **Motivation: Warum möchten Sie als Mentor\*in im „Mentoringprogramm/ Bildungswesen“ mitwirken?** (Bitte schildern Sie kurz Ihre Motivation)

---



---



---

◆ **Informationen zu Ihrer Berufspraxis**

1. Haben Sie bereits als Lehrkraft/ Dozent\*in im Bildungswesen in Deutschland gearbeitet bzw. unterrichtet?

ja                       nein

Wenn, ja: Wie viele Jahre haben Sie in Ihrem Beruf/ im Bildungswesen gearbeitet?“?

1-5 Jahre                       6-10 Jahre                       11-20 Jahre                       mehr als 21 Jahre

2. An welcher Institution/ Schule/ Bildungseinrichtung haben Sie unterrichtet?  
(z.B. Berufskolleg, Bildungsanbieter, Bildungszentrum, Werkstatt etc.)

---



---

3. Welche Fächer/ berufliche Fachrichtungen/ Themengebiete haben Sie unterrichtet?  
(z.B. Maschinenbautechnik, herkunftssprachlicher Unterricht, Prüfungsvorbereitung, technischer Stützunterricht etc.)

---



---

4. Ich bin Mitglied in folgenden beruflichen Netzwerken/ Verbänden (z.B. Berufsverbände, regionale Verbände, VDI, Alumni-Vereinigungen etc.):

---



---



---

◆ **Informationen zu Ihrer Teilnahme am „Mentoringprogramm/ Bildungswesen“**

1. Haben Sie schon einmal an einem Mentoringprogramm teilgenommen?

ja, als Mentee                       ja, als Mentor\*in                       nein

Falls ja: Bitte geben Sie an, wann und wo Sie bereits an einem Mentoringprogramm teilgenommen haben.

---



---

2. Welche thematischen Schwerpunkte setzen Sie in Ihre\*r Rolle als Mentor\*in?  
(z.B. Wissens- und Erfahrungstransfer, Unterstützung bei der Stellensuche und im Bewerbungsverfahren, Kontaktvermittlung, Einführung in Netzwerke, Reflexion von fachlichen Stärken und Praxiskompetenzen, Erweiterung der Sprachkenntnisse)

---



---



---



---

3. Welche Erwartungen haben Sie an das Tandem-Mentoring?

- Erfahrungsaustausch mit einer internationalen Lehr-/ Fachkraft
- Erwerb interkultureller Kompetenzen, Sensibilisierung für Diversität
- Neue Impulse und Perspektiven für die berufliche Entwicklung
- Reflexion des eigenen beruflichen Werdegangs
- Ausbau von Führungs- und Beratungskompetenzen
- Einblick in die Situation des Lehrkräfte-Nachwuchses
- Erweiterung des eigenen (interessebasierten) Netzwerks
- Ich suche nach einer Möglichkeit, der Gesellschaft etwas zurückzugeben.
- Sonstiges:

---



---

4. Wie viel Zeit möchten Sie durchschnittlich im Monat für das Mentoring-Programm aufbringen?

- 1-5 Stunden
- 6-10 Stunden
- 11-15 Stunden
- mehr als 16 Stunden<sup>1</sup>

5. Möchten Sie eine Aufwandsentschädigung für Ihre Teilnahme am Mentoringprogramm bekommen?

- ja
- nein

- ◆ **Was machen Sie in Ihrer Freizeit/ welche Hobbys haben Sie?**

---



---



---

<sup>1</sup> Ab einem Betreuungsaufwand von mehr als 11 Stunden monatlich ist eine Vergütung über eine Ehrenamtszuschale möglich. Die Häufigkeit der Treffen ist ein zentrales Moment für eine gelungene Mentoring-Partnerschaft. Je häufiger Sie sich mit Ihrer\*m Mentee treffen, desto eher werden Lern- und Entwicklungsprozesse angestoßen.

◆ **Sprachkenntnisse**

1. Möchten Sie Ihre Kenntnisse in einer bestimmten Sprache vertiefen?

ja, in folgender/n Sprache/n: \_\_\_\_\_

nein

2. Welche weiteren Sprachen, außer Deutsch, beherrschen Sie noch? (Bitte schätzen Sie jeweils das Sprachniveau<sup>2</sup> ein.)

_____	<input type="checkbox"/>	A1	<input type="checkbox"/>	A2	<input type="checkbox"/>	B 1	<input type="checkbox"/>	B 2	<input type="checkbox"/>	C 1 und mehr
_____	<input type="checkbox"/>	A1	<input type="checkbox"/>	A2	<input type="checkbox"/>	B 1	<input type="checkbox"/>	B 2	<input type="checkbox"/>	C 1 und mehr
_____	<input type="checkbox"/>	A1	<input type="checkbox"/>	A2	<input type="checkbox"/>	B 1	<input type="checkbox"/>	B 2	<input type="checkbox"/>	C 1 und mehr

◆ **Wie haben Sie von dem „Mentoringprogramm/ Bildungswesen“ erfahren?**

- Agentur für Arbeit/ Jobcenter
- Arbeitgeber/ Unternehmen
- Schulischer Kontext/ Berufsschulen
- Bildungsdienstleister/ Migrantenorganisationen
- Otto Benecke Stiftung e.V. (z.B. Projektwebsite, Flyer, Infoveranstaltung)
- Internet, Presse, Anerkennungsportal BIBB, Social Media
- IQ Anerkennungs- und Beratungsstelle
- Persönliche Empfehlung (z.B. Freunde, Familie, Nachbarn)
- Sonstiges: \_\_\_\_\_

*Hinweise: Ich möchte als Mentor\*in am „Mentoringprogramm/ Bildungswesen“ mitwirken. Es ist mir bekannt, dass ein Matching-Verfahren durchgeführt wird. Ich erkläre mich bereit, an der Evaluation des Mentoring-Programms (Ausfüllen des Fragebogens) teilzunehmen.*

\_\_\_\_\_  
 (Ort/ Datum)

\_\_\_\_\_  
 (Unterschrift)

<sup>2</sup> Europäischer Referenzrahmen für Sprachniveaus: <https://www.europaeischer-referenzrahmen.de/>;

A: Elementare Sprachverwendung, B: Selbstständige Sprachverwendung, C: Kompetente Sprachverwendung.